

Gemeindeblatt

Markt Hofkirchen



Öffnungszeiten:

täglich von 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr
Tel. 08545/9718-0, Fax 08545/9718-28

zusätzliche Bürgermeistersprechstunden:

Garham: Freitags von 13:00 – 14:30 Uhr
Hofkirchen: Freitags von 15:00 – 16:30 Uhr

www.hofkirchen.de
gemeindeblatt@hofkirchen.de

Hofkirchen, den 30.08.2017
KW 35/2017

I. Informationen

1. Aufruf an einzelne Hundehalter und Hundehalterinnen!

In letzter Zeit sind wieder mehrere Zwischenfälle – vor allem in der Nähe des Schul- und Freibadgeländes - durch frei umherlaufende und unbeaufsichtigte Hunde gemeldet worden. Daher werden die **Hundehalter dieser Tiere** – auch im Interesse der Mehrheit sich korrekt verhaltender Tierbesitzer! – gebeten, ihre **Hunde so zu halten, dass eine Gefährdung für andere Menschen und Tiere vermieden wird.**

Im Einzelnen weisen wir auf folgende Punkte hin:

- **Pflicht zur Hundeaufsicht:**

Hundehalter/innen müssen ihren Hund so halten, dass keine andere Person oder kein anderes Tier gefährdet wird. Im Zweifelsfall ist der Hund im Freien an die Leine zu nehmen. Falls ein streunender Hund vom Jäger beim Hetzen eines Wildtieres gesichtet wird, hat dieser die Möglichkeit des sofortigen Hunde-Abschusses. Lassen Sie deshalb ihren Hund nicht unbeaufsichtigt frei umherlaufen!

- **Beseitigung des Hundekots:**

Die Verschmutzung durch Hundekot stellt eine Ordnungswidrigkeit im Abfallrecht und nach den Nutzungssatzungen für gemeindliche Straßen und Grünanlagen dar; deshalb sind die verrichteten Hundekothaufen vom Hundehalter zu beseitigen. Dies gilt ebenso im Wiesenbereich der Landwirte, weil die Wiesenmaht ansonsten durch gefährliche Bakterien verunreinigt ist und als Futtermittel in den Nahrungskreislauf gelangen kann.

Hundekot ist für Menschen und Tiere (Kühe) wegen dem Infektionsrisiko durch Parasiten gefährlich. Besonders gefährdet sind Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene

- **Hunde-Anmeldungspflicht:**

Alle im Gemeindegebiet gehaltenen Hunde müssen im Rathaus Hofkirchen angemeldet werden. Nähere Auskunft erteilt Herr Pichler, Rathaus Zimmer Nr. 5, Tel.: 08545/9718-15.

Jeder Verstoß der oben genannten Punkte stellt eine Ordnungswidrigkeit dar; unabhängig davon können geschädigte Personen Schadensersatzansprüche geltend machen!

Helfen Sie bitte mit, dass der Markt Hofkirchen wohnens- und lebenswert bleibt sowie Gefahren für Mensch und Tier vermieden werden.

Vielen Dank !

2. Verbrennen von Holzabfällen nach der KAT-Lage im Außenbereich....

Aufgrund der großen Trockenheit und der Restfeuchte in den Baumstämmen sowie dem Baumbewuchs sollte derzeit ein Verbrennen von Holzabfällen (Äste, Rinden, Restholz...) auch außerhalb des bebauten Siedlungsbereiches unterlassen werden.

Sollte trotz der derzeit geltenden großen sicherheitsrechtlichen Bedenken ein Verbrennen durchgeführt werden, sind mindestens folgende Punkte zu beachten:

- Als Verbrennungsort ist ein frei zugänglicher Bereich, außerhalb des Waldes bzw. der Restwaldflächen und Abseits von bebauten Bereichen gewählt werden. Die Wahl des Verbrennungsortes sollte so festgelegt werden, dass eine ausreichende Zufahrtsmöglichkeit für Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehr (Achslast 10 t) gegeben ist.
- Damit durch den Verbrennungsvorgang Menschen und Gebäude in der Umgebung durch giftige Rauchgase so wenig wie möglich gefährdet bzw. werden, ist die Windrichtungsänderung zu beachten und ständig im Auge zu behalten. Tritt während des Verbrennens eine Änderung der Wetterlage ein, ist das Feuer unverzüglich zu löschen.
- Damit ein ungewolltes Übergreifen des Feuers verhindert wird, ist zur sofortigen Brandeindämmung im Bereich der Brandstelle ausreichend Löschwasser (mind. 1000 Ltr.) bereitzustellen.
- Die Feuerstelle ist dauerhaft von einer fachkundigen, leistungs- und reaktionsfähigen Person über 16 Jahre zu überwachen, die darüber hinaus auch die Möglichkeit besitzt, im Ausbreitungsfalle unverzüglich über den NOTRUF 112 überörtliche Hilfe herbeizurufen.
- Die Maßgaben der Bayerischen Pflanzenabfallverordnung sind zu beachten. Das Verbrennen ist nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und nur an Werktagen von 6 Uhr bis 18 Uhr zulässig.

3. Fund- und Verlostsachen

In Hofkirchen wurde ein schwarzer Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln verloren, in der Nähe der Kirche wurde ein Handy gefunden und beim Donaufest am 26.08. blieb eine Herrenjacke liegen.

Wir bitten die Finder bzw. Verlierer, sich in der Gemeindeverwaltung zu melden.

II. Bekanntmachungen usw.

entfällt

III. Anzeigen

A großes Vergelt´s Gott

an die gesamte Bevölkerung und die teilnehmenden Vereine.

Auch heuer war unser traditionelles **Donaufest** wieder ein voller Erfolg.

Unser Dank gilt auch den Böllerschützen Garham, dem Bauhof und der Feuerwehr Hofkirchen sowie all den fleißigen Helfern, die uns so großartig unterstützt haben.

DJK Jugendförderverein Hofkirchen e.V.

Für die zahlreichen Geschenke, Glück- und Segenswünsche anlässlich meines **75. Geburtstages** möchte ich mich bei all meinen Gästen recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank geht an 1. Bürgermeister Willi Wagenpfeil mit Brigitte, unseren Herrn Pfarrer Gotthard Weiß, meine Nachbarn Josef und Evi Briller, meine Freunde Berta Klingseis und Manfred, Maria Saller und Herbert, Anita Schaffhauser mit Anna sowie den EC Hofkirchen, den EC Zaundorf und die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hofkirchen. Herzlichen Dank auch unserer Oma, unserer Bedienung Terry Groll mit Familie, dem Hafenstüberl für die gute Bewirtung sowie meiner Gaby und unseren Kindern mit Enkelkindern. Nochmals recht herzlichen Dank.

Wolfgang Richling



VdK – Ortsverein Hofkirchen!

Nicht vergessen – Ausflugsfahrt zum Chiemsee (Frauen- und Herreninsel) am Samstag, den 02. September 2017! **Abfahrt um 7:00 Uhr** ab Rathausplatz in Hofkirchen. Zustiegsmöglichkeiten in Zaundorf (Feuerwehrhaus) und Reitern am Pendlerparkplatz.

Für Rückfragen bitte Herbert Thalhammer, Tel.: 08545/9716222 oder Stani Füstös, Tel.: 08545/389 anrufen.

Für die Teilnahme am **Ferienprogramm am 02. September 2017**, die Fahrt nach Furth im Wald bitte Euren Kindern dem Wetter entsprechende Kleidung mitgeben!

DJK Jugendförderverein Hofkirchen e.V.

Pfarrfest Garham!

Wir wollen am Sonntag, den 10. September 2017 wieder ein Pfarrfest feiern. Alle Vereine und die gesamte Bevölkerung sind dazu herzlichst in die EC-Halle eingeladen:

9.15 Uhr Festzug ab EC Halle

9.30 Uhr Festgottesdienst

Anschließend gemeinsames Mittagessen und Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung der Garhamer Blaskapelle.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Zur Unterhaltung gibt es einen Losstand und am Nachmittag Luftballonsteigen und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Bei unserem Schätzwettbewerb können Sie mit Ihrem Tipp attraktive Preise gewinnen.

Für den Kuchenstand bitten wir alle fleißigen Hausfrauen um Kuchen und Schmalzgebäckenes (Abgabe am Stand in der Eishalle).

Allen Spenderinnen und auch allen Helferinnen und Helfern schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Der Erlös wird für künftige Renovierungsarbeiten an unserer Pfarrkirche St. Nikolaus verwendet.

Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und BGR HH. Pfarrer Weiß

Liebe Mamas, liebe Kinder!

Nach den Sommerferien starten wir am 07.09.2017 wieder mit der Mutter-Kind-Gruppe. Wir treffen uns wie gewohnt jeden Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr im Bichner- Haus am Marktplatz (über der Bücherei). Dort wird gespielt, gesungen, gebastelt und Brotzeit gemacht.

Deshalb bitte eine kleine Verpflegung und Hausschuhe mitbringen.

Ich freue mich auf alle Mamas, die bereits die Muki besuchen, ebenso sind neue Mamas, Papas, Omas und natürlich auch Opas jederzeit herzlich willkommen.

Infos und Anmeldung bei Maria Pollok, Tel. 08545/971487

FF Hilgartsberg!

Wir möchten alle bereits angemeldeten Teilnehmer an unseren **Jahresausflug zum Almbetrieb nach Lofer am 09.09.2017** erinnern.

Geplante Abfahrt in Zaundorf um 07:00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Gartenbauverein Hofkirchen/Garham – Voranzeige!

Herzliche Einladung ergeht zum **Stammtisch mit Ripperl-Essen am Freitag, den 15. September um 19:00 Uhr im Gasthaus Stanek in Zaundorf** (aus organisatorischen Gründen vorverlegt!).

Alle Mitglieder und Freunde des Gartenbauvereins sind herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen!

Voranmeldung erforderlich bei Schabl, Tel. 08541/910491

Fahrt nach Altötting am Mittwoch, den 11. Oktober 2017!

Abfahrt um 8:00 Uhr am Rathaus in Hofkirchen, um 8:10 Uhr in Zaundorf.

Preis pro Person: 15,00 Euro. **Es sind noch Plätze frei!**

Therese Förstl, Tel. 08545/754

Amerikanische Wasser- Schmuck- Schildkröte zugelaufen!

Bitte um Abholung bei Weber, Leithen 83, Tel. 08545/1444.

Dreirad-Kinderwagen günstig abzugeben.

Wagenpfeil 08545-784

Brennholz zu verkaufen (Scheite, Fichte)!

Käser Josef, Zaundorf, Tel. 08545/8250 oder 340

Mediterranes Betonpflaster (Hazienda - Fa. Linden), ca. 20qm, dreifach sortiert: 60 cm x 45 cm, 45 cm x 45 cm und 30 cm x 30 cm, Dicke 6 cm, gegen Abholung in Garham zu verkaufen. Gesamtpreis VB 300 Euro. **Feilmeier, Tel. 0160/7063421**

Wöchentlich Hauptuntersuchung jeden Mittwoch im Wechsel mit TÜV + GTÜ!

Jederzeit Abgasuntersuchungen für sämtliche KFZ.-Typen.

Autohaus Berger, Pirka, Tel. 08541/96330, Gebrauchtteile Tel. 08541/963340

Notrufe

Polizei: Notruf 110

Polizeiinspektion Vilshofen: Ortenburger Straße 57 a, Tel. 08541/96130

Feuerwehr: Notruf-Telefon 112; Integrierte Leitstelle 0851/98850114

NEU!!! Ärztenotdienst außerhalb der Sprechzeiten: bayernweit: Tel. 01805/191212
oder 116117 (ohne Vorwahl vom Festnetz & Handy – kostenlos)

Rettungsleitstelle in absoluten, lebensbedrohlichen Notfällen: 112

(ohne Vorwahl vom Festnetz & Handy – kostenlos)

Giftnotruf: Tel. 089/19240

Anzeigen bitte fertig verfasst, persönlich, per Post oder per E-Mail: **gemeindeblatt@hofkirchen.de** abgeben. Annahmeschluss: Dienstag, 11:00 Uhr; **Tel. 08545/9718-21** (Mo – Mi, jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr)



bfz-Passau

Bahnhofstr. 27
94032 Passau
Telefon: (08 51) 9 56 25-0

Zurück in den Beruf

Qualifizierungskurse - Umschulungen 2017

Fachkräfte gesucht – mit Jobgarantie

- 1. Umschulung zum Konstruktionsmechaniker**
Dauer: 23 Monate, Schulungsort: Freyung u. Vilshofen, in Vollzeit, Beginn: 2. Oktober 2017, IHK Abschluss
- 2. Umschulung zur Steuerfachangestellten**
Dauer: 34 Monate, Schulungsort: Passau, in Teilzeit, Beginn: 2. Oktober 2017, Steuerberaterkammer-Abschluss
- 3. Wirtschaftsfachwirt (IHK)**
Dauer: 18 Monate berufsbegleitend, Schulungsort: Passau, Beginn: 19. Oktober 2017, IHK Abschluss
- 4. Berufliche Qualifizierung für Migranten**
Dauer: 6 Monate, Schulungsort: Passau, in Vollzeit, Beginn: 27. September 2017, bfz Zertifikat

Förderung über Agentur für Arbeit/Job-Center bzw. Bildungsprämie möglich

Information bzw. Anmeldung

Dipl. Kfm. Franz Angerer
Bahnhofstr. 27 • 94032 Passau
Telefon 0851 95625-34 • Fax 0851 95625-50
angerer.franz@pa.bfz.de • www.bfz.de

Seilwindeneinsatz und Sicherheit/Rückeschild

Forstseilwinden sind technische Arbeitsmittel. Die Waldbewirtschaftung mit ihnen geht leichter, komfortabler und deutlich sicherer. Aber: Forstseilwinden in ihren unterschiedlichen Ausrüstungsvarianten erzeugen auch neue Risiken. Waldbesitzer, die diese Risiken kennen, können sich davor schützen. Sie können ihre Forstseilwinde arbeitssparend, gewinnbringend und sicher einsetzen. In dieser Serie lesen Waldbesitzer und Forstseilwindenbetreiber „wichtige und richtige“ Regeln.

Das Rückeschild!

Beim Ziehen von schweren Lasten mit der Forstseilwinde ereignen sich immer wieder schwere Unfälle durch das Umfallen des Rücke-Schleppers. Sachschäden an der Maschine und tödliche Unfälle, wenn Personen an der Maschine stehen, können die Folge sein.

Beim Kauf einer Forstseilwinde sollte man darauf achten, dass das Rückeschild etwas schmaler gewählt wird als die Breite des Rücke-Schleppers. Auf jeden Fall sollte es nicht breiter als der Schlepper sein. Wird es zu breit gewählt, werden oft Bäume beim Rücken beschädigt. Andererseits, je breiter dieses Schild an der Forstseilwinde ist, umso höher ist die Standsicherheit des Rücke-Schleppers beim Zug schwerer Lasten. Vor allem bei leichtem Seitenzug. Aber auch das Poltern der Baumstämme am Holzlagerplatz ist mit einem breiteren Schild leichter.

Um die Standfestigkeit des Fahrzeuges zu verbessern, ist es wichtig, vor dem Ziehen der Last das Schild mit dem Schlepper richtig in den Boden zu rammen. Baumstämme von gefällten Bäumen können auch als Halt dienen. So ist eine hohe Standsicherheit gewährleistet und ein Zurückziehen des Schleppers ist so nicht möglich. Das Rückeschild dient auch als Rammschutz für den Rücke-Schlepper beim Berg abrücken. Das breitere Schild ist dabei auch vorteilhafter.

Manche Forstseilwindenhersteller bauen Rückeschilder, die hydraulisch klappbar sind. Dies hat den Vorteil, wenn die Schlepperhydraulik fixiert wird, kann Gewicht vom Schlepper auf das Schild gedrückt werden. Dies bringt noch mehr Standsicherheit. Durch das Anheben des Rückeschildes wird auch mehr Bodenfreiheit erreicht. Beim Poltern der Baumstämme kann das hydraulische Schild vorteilhaft sein.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihre Berufsgenossenschaft, für Landshut 0871/696280.

Beim Kauf einer Forstseilwinde sollte die Breite des Rückeschildes zum Rücke-Schlepper passen.



Ein stabiler Baumstock kann auch als Halt dienen.



Günter Stemplinger



Ausstellungsraum Archäologie Auf der Burg Hilgartsberg

Öffnungszeiten:

Sonntag, den 03.09.2017 von 13:00 bis 17:00 Uhr

- Führungen nach Bedarf
- Kaffee und Kuchen auf der Sonnenterrasse
- Bewirtung durch den Burgförderverein
- ab Juni jeden ersten Sonntag im Monat

Sie sind herzlich eingeladen

Burgförderverein Hilgartsberg
Markt Hofkirchen



Einladung zum 3-tägigen Vereinsausflug nach Bayrisch Gmain vom 8.-10. Dezember 2017



Die Feuerwehr Hofkirchen lädt nach Bayrisch Gmain Freunde, Gönner, Nicht- und Vereinsmitglieder zum Feuerwehrausflug ein.

Wir fahren am Freitag um 16:30 Uhr vom Gerätehaus ab und werden uns nach der Ankunft im Erholungszentrum Bayrisch Gmain einquartieren. Nach dem Abendessen verbringen wir den Abend in gemütlicher Runde. Am darauffolgenden Vormittag wird ein Christkindlmarkt, sowie eine Schnapsbrennerei mit Verkostung besucht. Am Nachmittag können wir uns bei dem Besuch des Hallenbades oder der Sauna erholen (Badesachen erforderlich!). Abends treffen wir uns im Gästehaus zu einem schönen Abend. Nach dem Frühstück am Sonntag treten wir die Rückreise an. Auf der Rückfahrt werden wir unterwegs noch einkehren und das Feuerwehrmuseum in Waldkraiburg besuchen. Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Unkostenbeitrag:

Erwachsene pro Person 90,-- Euro,
Kinder von 3-9 Jahren 40,-- Euro,
Jugendliche von 10-15 Jahren 45,-- Euro,
Mitglieder der Jugendfeuerwehr erhalten
50% Nachlass.



Auch die Jugend fühlt sich hier wohl.

In unseren Leistungen sind Busfahrt, Halbpension sowie Eintritt in die Schnapsbrennerei und dem Feuerwehrmuseum enthalten. Die Anmeldung erfolgt bei H. Dieter Waas, Tel. 08545/1483 ab 18:00 Uhr bis zum 24.09.2017. Der Unkostenbeitrag ist bei Anmeldung zu entrichten.

Auf eine rege Teilnahme von Euch freuen wir uns.

Die Vorstandschaft